

Pressemitteilung Nr. 378
23. April 2021

Bombenentschärfung am 2. Mai in der Regimentsvorstadt / Evakuierung im 300-Meter-Radius

Parchim. Der Munitionsbergungsdienst Mecklenburg-Vorpommern hat in der Regimentsvorstadt eine rund 65 Kilogramm schwere Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg identifiziert. Die amerikanische Fliegerbombe wird am Sonntag, dem 2. Mai 2021, geräumt. Dafür müssen Bürgerinnen und Bürger in einem 300-Meter-Sicherheitskreis ihre Häuser und Wohnungen an dem Tag bis 10:00 Uhr verlassen. Die Evakuierung im Gebiet des Sperrkreises wird von Einsatzkräften der Feuerwehr kontrolliert. Anschließend beginnen die Fachleute des Kampfmittelbeseitigungsdienstes mit der Entschärfung der Bombe.

Alle von der Evakuierung betroffenen Haushalte, sonstige Einrichtungen und Gewerbetreibende werden durch die Stadt Parchim gesondert angeschrieben und umfangreich informiert. Für diesen Personenkreis gilt in Absprache mit dem Gesundheitsamt des Landkreises Ludwigslust-Parchim eine Ausnahmeregelung zu den bestehenden Kontaktbeschränkungen aufgrund der Coronapandemie. Notunterkünfte werden in der Sporthalle am Fischerdamm bereitgestellt.

Wer Hilfe beim Verlassen seiner Wohnung benötigt, eine Unterbringungsmöglichkeit sucht oder allgemein Fragen zur Evakuierung hat, kann sich beim eigens eingerichteten Bürgertelefon unter der Nummer 03871 / 6297 482 melden. Dieses ist an folgenden Tagen erreichbar:

- vom 26. bis 30. April 2021 (Montag bis Freitag) jeweils von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
- am Samstag, dem 1. Mai 2021, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie
- am Sonntag, dem 2. Mai 2021, ab 07:00 Uhr.

Die von der Evakuierung betroffenen Straßen sind unter anderem:

- Scharnhorststraße,
- teilweise Putlitzer Straße,
- Brunnenstraße,
- teilweise Südring,
- teilweise Rieblingstraße,
- teilweise Ebelingstraße,
- Dragonerstraße,
- teilweise Kleine Kemnadenstraße
- *(weitere Straßen siehe Abbildung).*

Zu den dadurch bedingten Verkehrsraumeinschränkungen und Umleitungen am 2. Mai 2021 sowie Weiteres zur Situation wird die Stadt Parchim in der nächsten Woche (Kalenderwoche 17) noch gesondert informieren.

Der Sicherheitskreis mit den von der Evakuierung betroffenen Straßenzügen:



Karte / Bild: © GeoBasis-DE/M-V 2017

Ihr Kontakt bei weiteren Fragen:

Torsten Schünemann

Stadt Parchim

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Rathaus, Schuhmarkt 1, Zimmer 301

presse@parchim.de

Postanschrift: Stadt Parchim, PF 15 49, 19365 Parchim

Telefon: 03871 / 71-194, Telefax: 03871 / 71-111

www.parchim.de

facebook.com/www.parchim.de | instagram.com/parchim_info